

Weinvielfalt, Fachwerk und erstklassiger Blues

Die Verbandsgemeinde Bad Kreuznach / Entspannen inmitten malerischer Weinberge und Wälder

Von Biebelsheim bis Volxheim erstreckt sich die vom Weinbau geprägte Verbandsgemeinde Bad Kreuznach, die mit der »Rhein Hessischen Schweiz« wie geschaffen ist für einen idyllischen Familienurlaub. Und auch für Musik und Kunst hat man hier ein offenes Auge und Ohr.

KREIS. Die Verbandsgemeinde Bad Kreuznach ist eines der ältesten Weinbaugebiete in ganz Deutschland - schon die Römer wussten hier einen selbstgemachten Tropfen zu schätzen. Insgesamt 911 Hektar Land sind in der Verbandsgemeinde mit Rebflächen bestockt. Hauptsächlich

werden Weißweinsorten angebaut (72,2 Prozent). Die Region bietet Winzern ideale Bedingungen zum Weinanbau. Denn neben einem geeigneten Boden brauchen die Reben vor allem eines: Sonne. Und Sonnenstunden gibt es hier mehr als genug. Begünstigt wird das milde Klima durch die angrenzende Lage an Rheinhessen, wo die durchschnittliche Jahres-Sonnenscheindauer rund 1 600 Stunden beträgt. Die Vielfalt der hier erzeugten Weine ist mindestens so breit gefächert wie die Ansichten der Winzer darüber, was einen guten Wein ausmacht. Jedes Jahr im Juni wird in einer der angehörigen Gemeinden (Biebelsheim,

Frei-Laubersheim, Fürfeld, Hackenheim, Neu-Bamberg, Pfaffen-Schwabenheim, Pleitersheim, Tiefenthal und Volxheim) das Verbandsgemeindeweinfest gefeiert. Erlesene Weine von Winzern aus der Verbandsgemeinde können zudem bei Weinforen in den einzelnen Gemeinden probiert werden. Show-, Tanz- und Musikaufführungen runden den vielfältigen Veranstaltungsreigen ab.

Erholung pur

Mitten in Rheinhessen befindet sich ein Ausläufer des nordpfälzischen Berglandes, das Erholungsgebiet »Rhein Hessische Schweiz« zwischen Gau-Bickelheim, Lonsheim, Bechenheim und Frei-Laubersheim. Geprägt von Wald, Wiesen, Bächen sowie Kapellen und Kirchenruinen, wurde es bereits in den 1920er Jahren »Hessische Schweiz« genannt. Ein gut erschlossenes Wanderwegenetz inmitten romantischer Wälder und Bachtäler mit zahlreichen Freizeiteinrichtungen wie Lehrpfaden, Schutzhütten, Aussichtspunkten, und Kneipp-Kuranlagen laden die ganze Familie zum Wandern, Entspannen und Erholen ein. Am Rande des Nordpfälzer Berglandes

liegt das malerische Dorf Neu-Bamberg. Wahrzeichen ist der unter Denkmalschutz stehende Uhrenturm. Einst gehörte er zu den drei Toren der Stadtbefestigung. Geprägt wird der Dorfkern von liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, Bauerngehöften, Gärten, dem alten Wasserhaus und der Ruine der Neuen Baumburg hoch oben auf einem Bergkegel. Um 1250 wurde mit dem Bau der Burg begonnen, 1253 wurde sie erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist nicht mehr viel übrig von der einst stolzen Festung als nackte Ruinen, nachdem die Burg 1668 von Kurfürst Karl-Ludwig von der Pfalz nach zahlreichen Erbstreitigkeiten zerstört wurde. In direkter Nachbarschaft der Burgruine erhebt sich die kleine, malerische katholische Kirche Sankt Dionysius. Im 13. Jahrhundert diente die Kirche als Burgkapelle. Der heutige Saalbau im neugotischen Stil entstand erst 1756. In den Jahren 1881 und 1882 wurde er erweitert und erhielt seine heutige Größe und Gestaltung. Westlich von Bamberg liegt Frei-Laubersheim. Der Ort verwandelt sich einmal im Jahr zum Mekka für Bluesfans aus Nah und Fern. Die Rede ist von »Blues im



Feiern bei gutem Wein und guter Musik: In der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach versteht man die guten Seiten des Lebens zu genießen, so zum Beispiel beim »Blues im Hof«-Festival, das alljährlich in Frei-Laubersheim stattfindet.

Foto: Syska



Neun Ortsgemeinden gehören zur Verbandsgemeinde Bad Kreuznach, so unter anderem das malerische Neu-Bamberg mit seinen vielen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern.

Hof«. Das Festival fand in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt und hat sich mittlerweile einen Namen weit über die Grenzen der Region hinaus gemacht.

Das Beste des Blues

Nicht nur deutsche, sondern auch internationale Bluesmusiker finden jedes Jahr im Juli den Weg nach Frei-Laubersheim. In einer charmanten, ungewöhnlichen Kulisse - der

Musikbühne in der alten Scheune des verträumten Hofgutes K. Fröhlich aus dem 18. Jahrhundert - bietet sich Zuschauern und Zuhörern ein einmaliges Musikerlebnis.

Der enge Kontakt zwischen Künstlern und Publikum trägt dabei maßgeblich zum intensiven Hör- und Sehgenuss bei.

Namhafte Musiker wie »B. B. & The Blues Shacks«, »Louisiana Red«, »Steve Baker« oder »Memo Gonz-

ales & the Bluescasters« standen schon auf der Hofbühne. Ergänzt wird das Programm stets durch eine Auswahl edler Tropfen und kulinarischer Köstlichkeiten aus Rheinhessen. So ist »Blues im Hof« ein ganz besonderes Musikerlebnis, das man mit allen Sinnen genießen kann.

@ www.blues-im-hof.de,
www.vg-badkreuznach.de,
www.rhein Hessische-schweiz.org